

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 34

Artikel: Felix reist um die Welt [Fortsetzung]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756480>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

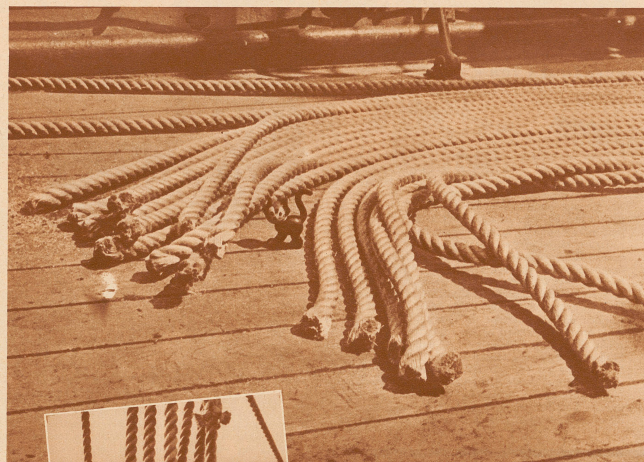
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FELIX REIST UM DIE WELT



Achtzehn Tage dauert die Seereise, wenn man im Schiff von Amerika nach Japan gelangen will. Eine Folge von Holzplanken mit Tierfugen, das ist der Boden, auf dem man von jetzt ab für diese Zeit zu leben hat! Das neue Element, das einem, wo man steht und geht, umgibt, ist das Tau. Die Mannschaft verarbeitet auf Deck die Seile, Schlängenshülle, aber äußerst gutnützig, sieht eine Herde Taue aus

Die grünen Sandwich-Inseln im weiten Pazifischen Ozean sind eine rechte Erholung für den Seereisenden. Hier haben wir Gelegenheit, die köstliche Ananas, diese tropische Frucht, in ihrer Lebensgestalt zu sehen

Bild links: Einer der vielen hölzernen Flaschenzüge, von starken Seilen gehalten, ist ein Bild dynamischer Kraft und Gesundheit

Nachdruck von Bildern und Text verboten!



Wir sind wieder an Bord unseres Schiffes, das seinen Kurs nach Japan nimmt. Selbst hier noch klingen die Tropen nach. Eine entzweigete Kokosnußhülle ergibt zwei ideale Bodenschrubber, die das Holz besser als eine Bürste blank scheuern



Feuer breitet sich auch auf dem Schiff nicht aus, wenn man es sofort mit Wasser begießt. Oben auf dem Kommandodeck stehen in langen Reihen die Wasserkübel, die zum besseren Anfassern mit Strickträgern versehen sind

II. BILDFOLGE:
SEINE FAHRT
ÜBER DEN
WEITEN
PAZIFISCHEN
OZEAN

Bilder und Text
von
Dr. Gustav Schaefer



Ums Himmels willen! Ein Dolch auf dem friedlichen Schiffsdeck! Auf dem Griff des Messers steht in japanischen Schriftzeichen wohl ein Name oder ein Fluch. Der harmlose Matrose, der suchend daherkommt, klärt den Fall auf. Das Messer gehört ihm, er trägt es stets, wie alle richtigen japanischen Matrosen, bei sich, und hat es bloß hier beim Arbeiten am Sonnendach verloren



Wenn man des Morgens zu früh auf Deck spazieren geht, kann man in das jeweilige große Reinemachen geraten, was bei der Wirksamkeit des japanischen Besens nicht gerade angenehm ist



Bald sind wir in Japan. Bereits schieben und wälzen die Packer die Kisten. Sie verwenden dabei einen zweckmäßigen Griffhaken und schonen auch als Schwerarbeiter ihre Hände durch Anziehen von dicken, grobgestrickten Handschuhen